

Carolina Brauckmann, Mitglied der Stadtarbeitsgemeinschaft LST, rubicon e.V.
Vertreterin für den AK Sichtbarkeit von Lesben in Köln

**An die
Geschäftsführung Stadt AG LST
Vorsitzender Herr Dr. Rau**

BETREFF:

Einladung lesbischer Aktivistinnen aus Partnerstädten der Stadt Köln anlässlich des CSD 2018

ANTRAG/BESCHLUSSEMPFEHLUNG

Die Mitglieder der StadtAG LST schließen sich der Empfehlung des Arbeitskreises Sichtbarkeit von Lesben an, die Aktion „Einladung lesbischer Aktivistinnen aus Partnerstädten der Stadt Köln“ anlässlich des CSD 2018 fortzusetzen

BEGRÜNDUNG

- Die Einladung von lesbischen Aktivistinnen aus Kölner Partnerstädten anlässlich des Kölner CSD 2017 war für alle Beteiligten informativ und empowernd. Der Erfolg beruhte vor allem auf der inhaltlichen Ausgestaltung mit thematischen Fachtag, Besuch von LGBT Projekten, Gesprächen mit Vertreter_innen von Community und Politik und der aktiven Teilnahme am Dyke March als auch an der CSD Demonstration. Das Konzept *Inhalt vor Repräsentanz* hat sich bewährt und sollte beibehalten werden.
- Wiederholung schärft Bewusstsein, sorgt für Nachhaltigkeit und ist beispielgebend. So wird die Nutzung von Städtepartnerschaften als strategisches Instrument, lesbische Anliegen innerhalb der LGBT-Politikfelder gezielt zu stärken, bereits von anderen Kommunen als good practice aufgegriffen (Stadt Essen in Zusammenarbeit mit FLIP e.V.)
- Lesbischen Aktivistinnen stehen oft nur wenige Vernetzungsstrukturen zur Verfügung, die sie in die Lage versetzen, ihre Interessen zu vertreten. Da gesellschaftliche Präsenz eine Frage von Ressourcen ist (Lobbying, politische Einflussmöglichkeiten, Organisationsgrad, Finanzen etc.), begreifen wir die Aktion „Lesbian Empowerment“ im Rahmen kommunaler Städtepartnerschaften als eine Strategie, Entwicklungen zu *ermöglichen*. Diese Vernetzungsansätze sollen durch Nachfolgeaktionen gestärkt werden.

Vorschlag zur Umsetzung:

Im Rahmen der StadtAG LST bietet der AK Sichtbarkeit von Lesben an, auf Basis der bisherigen Erfahrungen an der inhaltlichen und organisatorische Planung mitzuwirken und die Fachstelle LST als auch das Referat für Internationale Angelegenheiten Stadt Köln mit eigener Expertise zu unterstützen.

Köln, 28.11.2017

gez. Carolina Brauckmann